

$\frac{1}{10}$ müssen eingeführt werden. Die deutsche Hanfproduktion ist noch unbedeutender;

c) Genusspflanzen: Hopfen; Deutschland ist das Haupthopfenland der Erde (über 40 % von allem Hopfen) — Zichorie — Tabak; deutscher Tabak wird am meisten in Baden und der Rheinpfalz angebaut. Der Wert der inländischen Produktion beträgt indes nur etwa 5 Mill. Mk. und reicht nicht im entferntesten an den Wert der Einfuhr heran — im besonderen Gewürzpflanzen: Senf, Kümmel, Anis, Meerrettich; Arzneipflanzen: Fenchel;

d) Farbpflanzen, heutzutage von geringer Bedeutung: Krapp (rot), Wau (gelb), Waid (blau); jetzt meist durch den Indigo und das künstliche Anilin verdrängt.

6. Gemüse- und Zierpflanzen, besonders angebaut bei Erfurt, Quedlinburg, Liegnitz, Bamberg und in der Umgegend von den größeren Städten, so von Berlin und Hamburg. Einfuhr ist noch notwendig.

7. Obstpflanzen. Reicher Obstbau (besonders Apfelbaumzucht) wird getrieben in Baden, Württemberg, Thüringen und Sachsen, bei Potsdam, an der Unterelbe. Neben dem Apfel kommen Birne, Pflaume, Kirsche in Betracht, in geringerem Maße Pfirsich, Aprikose, Feige, Mandel, Edelkastanie (letztere drei fast nur in der oberrheinischen Tiefebene). Es ist eine höchst bedauerliche Tatsache, daß der deutsche Obstbau noch lange nicht für den einheimischen Bedarf genügt.

8. Die Weinrebe. Auf deutschem Boden angebaut im Oberelsaß, im Neckartal bei Stuttgart, in der Pfalz, im Rheingau, im Mosel- und Ahrthal.

9. Die Forstpflanzen.

§ 85. Die Forstwirtschaft.

„Der volkswirtschaftliche Nutzen des Waldes beruht in erster Linie auf seinen Erzeugnissen.“ Von diesen werden als Nebenprodukte bezeichnet Laub, Gras, Baumfrüchte, Harz, Beeren, Pilze — Honig — Wild. „Diese Nebennutzungen aber treten an Bedeutung weit hinter die Holznutzung zurück.“

Von holzbildenden Waldpflanzen nehmen das Waldareal ein:

Nadelholzbäume (Kiefer 44,6, Fichte 20,3, Weißtanne 2,7)	67,6 %
Eiche	7,4 „
Buche, Rüster, Ahorn, Esche	14,3 „
Sonstiges Laubholz	10,7 „

Die Kiefer ist hauptsächlich verbreitet in den Sandgegenden, die Fichte vorzugsweise im Gebirge (die Edeltanne im Schwarz- und Wasgenwald), die Buche in Norddeutschland, die Eiche vornehmlich im westelbischen Deutschland.

Die Betriebsarten. Man unterscheidet Hochwald-, Nieder- und Mittelwaldbetrieb. (Das Folgende aus *Olšner, Volkswirtschaftskunde*.)